Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 668. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 24. September 1889.

Deutschland.

Berlin, 23. Septbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Amtsgerichts-Rath Glasewald zu Naumburg a. S. den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem katholischen Pfarrer Wolfgarten zu Kapellen im Kreise Grevenbroich und dem Rechnungs-Revisor bei dem Landgericht zu Guben, Rechnungs-Rath Anders, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Ober-Landesgerichts-Rath Eberhard zu Breslau den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem akademischen Musikdirector, Professor Stange zu Kiel den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem evangelischen Volksschullehrer Kuschke zu Zamorze im Kreise Samter den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern verliehen.

Se. Majestät der König hat den Regierungsrath Kuhnow in Berlin zum Ober-Regierungs-Rath, sowie den Regierungs-Assessor Bindewald in Weilburg zum Landrath und den Gerichts-Assessor Freiherrn Senfft von Pilsach in Hechingen zum Ober-Amtmann in den Hohenzollernschen Landen ernannt.

Se. Majestät der König hat die Wahl des Oberlehrers Dr. Raeder am Gymnasium zu Wandsbeck zum Director des städtischen Realgymnasiums zu Grünberg i. Schl. bestätigt.

Se. Majestät der König hat in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Velbert getroffenen Wiederwahl den bisherigen unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Velbert, Kaufmann Wilhelm Müller zu Heiligenhaus, in gleicher Eigenschaft für eine fernere Amtsdauer von 6 Jahren bestätigt.

Dem Kreis-Thierarzt Wenderhold zu Siegen ist, unter Entbindung von seinem gegenwärtigen Amt, die Kreis-Thierarztstelle für die Kreise Lüneburg (Stadt und Land) und Bleckede mit dem Amtssitz in Lüneburg verliehen und ihm gleichzeitig die commissarische Verwaltung der Departements-Thierarztstelle für den Regierungsbezirk Lüneburg übertragen worden.

Dem Ober-Regierungs-Rath Kuhnow ist die Stelle des Dirigenten der Kirchen- und Schul-Abtheilung bei der Regierung zu Arnsberg, dem Landrath Bindewald das Landrathsamt im Oberlahnkreise und dem Ober-Amtmann Freiherrn Senfft von Pilsach das Oberamt zu Hechingen übertragen worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 24. September.

• **Vom Fischmarkte.** [Wochenbericht von E. Huhndorf in Breslau.] Die Preise in verflossener Woche stellten sich wie folgt: Rheinsalm 2,00—2,50 M., Lachs 1,20—1,80 Mark, Steinbutt 1,20 bis 1,80 M., Seezungen 1,00—1,60 M., Ostender Steinbutt und Seezungen 1,80—2,00 M., Zander 0,50—1,20 M., Hecht 0,50—0,75 M., Schellfisch 0,30 M., Cabeljau 0,40—0,50 M., lebende Karpfen 0,80—1,40 M., Schleien 1,00—1,20 M., Wels 0,70—0,90 M., Aal 1,35—1,60 M., Hummern 1,80 bis 2,40 M., Gebirgsforellen 3,50—4,00 M. per ½ Klgr., Suppenkrebse 2,40—4,00 M., große Krebse 6,00—18,00 M. per Schock.

—e **Unglücksfälle.** Der auf der Bergstraße wohnende Arbeiter Herrmann L. fiel am 22. d. M. so unglücklich, daß er einen Bruch der rechten Hand erlitt. — Dem 53 Jahre alten Arbeiter Ernst M., Hummerei wohnhaft, welcher bei dem Abbruch des alten Train-Pferdestalles auf dem Bürgerwerder beschäftigt ist, fiel heute Vormittag ein schwerer Balken auf den rechten Fuß und fügte ihm eine schlimme Verletzung des letzteren zu. — Der auf der Vorderbleiche wohnhafte Weber Eduard M. gerieth am Sonntag Abend angeblich auf der Sandstraße mit einem Manne in Streit und erhielt hierbei von seinem Gegner einen Messerstich in den Kopf. — Allen diesen Verunglückten wurde in der kgl. chirurgischen Klinik ärztliche Hilfe zu theil.

□ **Glogau**, 23. Sept. [Chaussee-Wettrennen. — Verhaftung zweier jugendlicher Diebe.] Der Glogauer Radfahrer-Verein veranstaltete gestern Nachmittag 4 Uhr auf der Chausseestrecke Nilbau-Brostau-Glogau ein Chausseerennen, zu welchem sich hunderte von Zuschauern eingefunden hatten. Beim Hauptrennen (3500 Meter) siegten die Herren Paul Lindstedt, Waldemar Blumenthal und Rudolf Winkler, beim Trostrennen (2500 Meter) die Herren Otto Lezius und Hugo Zippel. Die Sieger erhielten werthvolle Ehrenpreise. Landrath Graf Pilati wohnte dem Rennen bei. Abends fand im Schützenhaussaale ein gemeinschaftliches Mahl statt, daran reihten sich Vorführungen im Kunstfahren. — Am Freitag wurden zwei Schuhmacherlinge verhaftet, welche in dem Hause Preuß. Straße Nr. 51 seit 2 Jahren Diebstähle verübten. Der eine der Lehrlinge hatte sich ins Hinterzimmer des Ladens des Kürschners Nitschke eingeschlichen. Kurz vor Schluß des Ladens fiel dem Ladenmädchen ein Apfel unter das Sopha, sie griff unter dasselbe und erfaßte den Schuhmacherlehrling. Dieser wollte, während ein Complice im Hofe Schmiere stand, die Geldkasse erbrechen. Die vielversprechenden Burschen haben bereits neun Diebstähle eingeräumt.

— **Laurahütte**, 23. Septbr. [Fleischpreise.] Mit dem Bekanntwerden der Erlaubniß zur Einführung ungarischer Schweine in das Ratiborer Schlachthaus fingen in hiesiger Gegend auch die Preise für Speck an zu sinken. Während dieselben vorher 1,80 bis 2 Mark pro Kilo Speck betrugen, gingen sie alsbald auf 1,50 M. herunter. Die Eröffnung des Beuthener Schlachthauses für die Schweineeinfuhr hat sodann ein weiteres Niedergehen der Preise für Speck zur Folge gehabt, so daß diese Waare zur Zeit überall für 1,20 M. und darunter erhältlich ist. Dem gegenüber ist aber ein gleiches Verhältniß bezüglich des Preises für Schweinefleisch nicht zu bemerken, da sich hier der Rückgang von 1,50 M. auf 1,40 M. beschränkt. Eine Erklärung hierfür findet sich in dem geringen Fleischgehalt der ungarischen Schweine. Zu bedauern bleibt noch, daß, nachdem die Schweineeinfuhr neuerdings auch auf das Gleiwitzer Schlachthaus ausgedehnt worden, die gleiche Vergünstigung nicht für das Schlachthaus zu Myslowitz ausgesprochen ist, da erst durch diese eine bessere Vertheilung der Verproviantirung des oberschlesischen Industriebezirks mit Fleisch auf die einzelnen Kreise ermöglicht und in Folge der geringeren Transportkosten auch ein weiteres Heruntergehen der Fleischpreise herbeigeführt werden würde.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Leipzig, 23. September. Die von dem ehemaligen Procuristen der Aachener Disconto-Gesellschaft, Cohen, gegen das denselben verurtheilende Erkenntniß der Aachener Strafkammer eingewendete Revision ist von dem Reichsgericht heut verworfen worden.

München, 23. Sept. Katholikentag. Die Nachmittagssitzung war von etwa 6000 Personen besucht, die in der Vormittagssitzung wegen Platzmangels nicht hatten beiwohnen können. Die in der Vormittagssitzung beschlossenen Resolutionen wurden von denselben Rednern empfohlen und gleichfalls angenommen. Abends fanden gesellige Unterhaltungen im Cassinosaale und im Kindlbräusaale statt, wobei mehrere Redner den Erfolg des Katholikentages hervorhoben. Ein Telegramm des Cardinals Rampolla ist eingegangen, in welchem es heißt, daß die Mittheilungen des Katholikentages den Papst erfreut und getröstet haben, der Papst danke für die Huldigung und sende den apostolischen Segen.

Wien, 23. September. Die Deputation des russisch-litthauischen Dragoner-Regiments Nr. 14 unter Führung des Oberst Baron Krüdener wurde heute Vormittag vom Erzherzog Albrecht empfangen und beglückwünschte denselben zu seiner vierzigjährigen Inhaberschaft des Regiments.

Budapest, 23. September. Der Kaiser wohnte heute in Begleitung der Generaladjutanten Grafen Paar und Bolfras von Ahnenburg, sowie des deutschen und italienischen Militärattachés dem Manöver der ungarischen Landwehr bei Monor bei, sprach sich nach Beendigung desselben äußerst anerkennend über die Leitung und Leistungen der Mannschaften aus und kehrte sodann nach Gödöllö zurück. Während des Empfanges des Kaisers in Monor gerieth eine vom Publikum dichtbesetzte Tribüne ins Schwanken. Der Kaiser stieg erst wieder zu Pferde, nachdem er sich überzeugt hatte, daß kein Unfall zu besorgen sei.

Rom, 23. Sept. Cardinal Schiaffino ist zu Subiaco gestorben.

Rom, 24. Sept. Die „Riforma" stellt in Abrede, die Ministerien des Krieges und der Marine würden eine Erhöhung des Budgets um 40 Millionen verlangen.

Kopenhagen, 23. Sept. Ein offener Brief des Königs beruft den Reichstag auf den 7. October ein.

Paris, 23. Sept. Der internationale Eisenbahncongreß, welcher hier tagte, beschloß, den nächsten Congreß in Petersburg abzuhalten.

Bukarest, 23. Sept. Der König und Prinz Ferdinand trafen auf ihrer Reise nach der Dobrudscha gestern Abend im Hafen von Constanza ein, wo dieselben glänzend empfangen wurden. Sie reisen Morgen früh nach Galatz.

Berlin, 23. Sept. Die mittels des Reichs-Postdampfers „Nürnberg" beförderte Post aus Australien (Abgang aus Sydney am 17. August) ist in Brindisi eingetroffen und gelangt für Berlin voraussichlich am 25. September Vormittags zur Ausgabe.

Triest, 23. Sept. Der Lloyddampfer „Jupiter" ist, von Konstantinopel kommend, gestern Nachmittag hier eingetroffen.

Breslau. Wasserstand.

23. Sept. O.-P. 5 m 03 cm. M.-P. 4 m 10 cm. U.-P. — m 70 cm über 0.
24 Sept. O.-P. 4 m 98 cm. M.-P. 4 m 4 cm. U.-P. — m 63 cm über 0.

Handels-Zeitung.

Paris, 23. Septbr. Die Märkte für Mehl, Getreide, Oel, Spiritus und Zucker bleiben anlässlich der feierlichen Eröffnung der neuen Productenbörse heute und morgen geschlossen.

• **Zur Magdeburger Zuckerkrisis.** Wie der „B. B.-C." von zuverlässiger Seite erfahren haben will, hat die Regierung nunmehr ihrerseits Recherchen über die in dem betreffenden Schreiben der Firma F. A. Neubauer als falsch bezeichneten Coursnotirungen für Augustzucker vom 21. und 22. August eröffnet, und wird die Angelegenheit wohl demnächst zu einer definitiven Entscheidung gebracht werden.

• **Börsensteuererträgniss.** Die Steuer aus Kauf- und sonstigen Anschaffungsgeschäften erbrachte im August 1 004 855 M. (gegen 1 118 218 M. in der gleichen Zeit 1888), vom 1. April bis Ende August 5 704 896 M. (4 552 166). Der Effectenstempel ergab im August 524 568 Mark (585 908), vom 1. April bis Ende August 5 016 235 M. (2 954 654)

a. **Eisenbahnbeförderung von Butter.** Mit Einführung des Winterfahrplans zum 1. October cr. erleidet die Beförderung von Buttersendungen nach Berlin und Ausfuhrgütern nach Hamburg eine Veränderung der zum Transport benützten Züge. Die Beförderung von Butter nach Berlin Schlesischer Bahnhof erfolgt künftig auf der Strecke Peterwitz-Rasselwitz mit Zügen 657 und 705, Ober-Glogau-Neisse mit Zug 2908, Lissa i. Pr.-Sagan mit Zuge 3410 oder 1408, Anschluss vermitteln an vorhergenannte Züge auf Strecke Herrnstadt-Trachenberg Zug 1254, Ostrowo-Lissa i. Pr. Züge 1473 und 1463, Militsch-Krotoschin Zug 3702 und von Schönwald-Posen Zug 3616. Für die Beförderung von Butter nach Dresden, Neustadt und Leipzig, sowie für Beförderung von Ausfuhrgütern nach Hamburg treten für vorgenannte Verkehrsstrecken dieselben Transportleitungen ein.

Ausweise.

Petersburg, 23. Septbr. [Ausweis der Reichsbank vom 23. Sept. n. St.*)]

Kassenbestand	41 373 000	Zun.	2 173 000	Rbl.
Discontirte Wechsel	23 040 000	Zun.	698 000	-
Vorschüsse auf Waaren	2 180 000	Zun.	1 951 000	-
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	2 842 000	Zun.	2 000	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	12 647 000	Zun.	224 000	-
Contocurrent des Finanzministeriums	66 368 000	Zun.	5 265 000	-
Sonstige Contocurrente	32 321 000	Abn.	1 629 000	-
Verzinsliche Depots	26 728 000	Abn.	493 000	-

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 17. September.

Submissionen.

A—z. **Submission auf Baumaterial.** Zum Neubau eines Artillerie-Pferdestalles auf dem Bürgerwerder waren folgende Lieferungen ausgeschrieben worden: 235 cbm Granitbruchsteine. Es offerirten per cbm: Gebr. Huber, Breslau, zu 6,75 M., G. Hertrampf, daselbst, zu 8,50 M., Schalscha'sche Steinbruch-Verwaltung in Steinkirche zu 6,80 Mark, C. Kulmiz, Oberstreit bei Striegau, zu 6 M. ohne Aufsetzen, E. G. Wandrey & Sohn, Strehlen, zu 7 M., Siegfried Marcus, Breslau, zu 11 M., Völker & Nicolaier, Breslau, zu 6,50 M.; 632 Mille Hartbrandsteine, per Mille boten an: M. Kirstein, Breslau, zu 30 M., W. Harmening, Zimpel, zu 32 M.; 16 Mille Krippenschrägsteine: Harmening zu 36 M., Kirstein zu 35 M.; 48 Mille Klinker: Kirstein zu 36 M.; 1930 hl gelöschter Gogoliner, 120 hl dgl. böhmischer und 180 hl ungelöschter hydraulischer Oppelner Kalk, Gogolin Gorasdzer Kalk-Actien-Gesellschaft per hl zu 60½, 85 und 128 Pf., Louis Bodländer, hier zu 55, 75 und 125 Pf., Hugo Siegheim, Brieg zu 60, 85 und 124 Pf., H. Friede, hier zu $57\frac{9}{10}$, 79 und 119 Pf., 720 cbm Mauersand J. Sempert in Breslau zu 2 M.

Concurs-Eröffnungen.

Firma Stülb & Cie. in Barmen. — Kaufmann Rudolf Scheibler in Berlin. — Bierbrauer und Hotelbesitzer Richard Kempter in Donauwörth. — Firma „Seeger & Schmitz" in Frankfurt a. M. — Firma Bergische Brauerei Hackenberg & Ackermann in Remscheid. — Firma L. Levy, Schuhwaarenhandlung und Kleidergeschäft in St. Johann. — Firma R. Bartz jun. in Stargard i. Pomm. — Kaufmann Isidor Berger in Züllichau.

Marktberichte.

Breslau, 24. Septbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. alter schles. weisser 16,60—17,80—18,30 Mk., alter gelber 16,50—17,70—18,30 Mark, neuer schles. weisser 15,80—16,30—17,90 Mk., neuer gelber 15,70 bis 16,20—17,80 Mk, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in fester Stimmung, per 100 Kilogramm 15,60—15,90 bis 16,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr. 15,50—15,80—16,00, weisse 16,50—17,50 Mark.

Hafer in fester Haltung, per 100 Klgr. neuer 13,50—14,50—15,50.

Mais in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen mehr beachtet, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kilogr 17,00—17,50—18,00 M.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. gelbe 8,00—9,00 bis 10,50, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Oelsaaten in matter Stimmung.

Schlaglein wenig gefragt.

Hanfsamen unverändert, 15—16—17½ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	21	50	20	50	18	50
Winterraps	31	20	29	20	28	20
Winterrübsen	30	20	28	80	27	50

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogr. schles. 15,25—15,75 M., fremder 14,75—15,25 Mk.

Leinkuchen behauptet, per 100 Kilogr. schles. 16,75—17,00 M. fremder 14,75—15,50 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogramm 35—38—44 Mark, weisser schwacher Umsatz, 38—41—48 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,00—26,50 Mk., Hausbacken 24,25—24,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,30—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—38,00 Mark.

Budapest, 21. Septbr. [Ungarische Allgemeine Creditbank, Waarenabtheilung.] Während der heute endigenden Woche hatten wir hier zu Lande regnerisches Wetter und die Temperatur wurde sehr empfindlich kühl, an manchen Tagen sogar kalt; das unfreundliche Wetter hält auch heute an und es ist auch für die nächste Zeit ein Andauern desselben prognosticirt. — Unser Weizenmarkt eröffnete zu Wochenbeginn ruhig, das ungünstige Wetter und die fortgesetzt höheren Auslandscourse, sowie die entschieden bessere Kauflust der Mühlen und der Speculanten haben aber schon am dritten Markttage eine festere Stimmung hervorgerufen und dieselbe hielt sodann ungeschwächt bis zum Wochenschlusse an. Die Wochenzufuhr in Weizen erreichte die ansehnliche Ziffer von 267 000 Metercentner, aber selbst dieser Umstand, sowie das gute Ausgebot vermochten selbst eine vorübergehende Abschwächung nicht zu bewirken, da die Speculationslust angeregt ist und die zur Kündigung kommenden Weizenquantiäten — diese Woche wurden 40 000 Mctr. angedient — rasche Aufnahme finden. Von effectivem Weizen wurden an 140 000 Mctr. abgesetzt; die Preise stellen sich gegen vergangenen Sonnabend 15—20 Kr. höher und wir notiren heute: 77—80 neuen Theissweizen 8,60—8,95 Fl., neuen 74—77 Banater 8,45—65 Fl., 75—78 neuen Bacskaer 8,55—8,80 Fl., neuen 75—80 P. Bden. 8,35—55 Fl. — Herbstweizen eröffnete 8,35 Fl., ging unter Variationen bis auf 8,45 Fl. und notirt Mittags 8,43—45 Fl. — Frühjahrsweizen setzte 8,98 Fl. ein und erreichte unter mehrfachen Schwankungen 9,05 Fl. um heute Mittag 9,03—05 Fl. zu schliessen. — Roggen war für Consumzwecke gut gefragt, die Preise haben bis 10 Kr. angezogen; der Umsatz betrug an 6000 Mctr. zu 6,85—7,10 Fl. je nach Qualität. — Gerste. In Futterwaare hatten wir zu unveränderten Preisen mässiges Geschäft und es sind im Ganzen 6- bis 7000 Mctr. zu 5,85—6,30 Fl. abgesetzt worden. In feineren Sorten wurden wegen mangelnder Exportfrage nur vereinzelte Partien ab Stationen zu 7½—8½ Fl. je nach Waare gehandelt. — Hafer hatte schwache Zufuhren und die Preise haben in Folge der Courssteigerung für Lieferungswaare etwas angezogen; man handelte an 9000 Mctr. zu 6,50—7,02½ Fl. je nach Qualität. — Herbsthafer schliesst 6,90—92 Fl., Frühjahr 7,27—25 Fl., nach 6,70 resp. 7,12 Fl. zu Wochenbeginn: — Mais wurde anfangs der Woche in guter Waare bis 5,10 Fl. bezahlt und schliesst heute wieder 5 Kr. matter; mindere Waare löste 4,80 bis 4,90 Fl. und der Umsatz betrug an 15 000 Mctr. — Mais per Mai-Juni setzte à 5,52 Fl. ein, wich auf 5,46 Fl. und ging sodann wieder auf 5,57 Fl., Schlussnotiz ist 5,54—5,56 Fl. — Kohlreps. In effectiver Waare fand kein Verkehr statt; pro laufenden Monat wurden zur Deckung 18½, 18¼ und 17½ Fl. bezahlt, und es bleibt Waare zu 17½ Fl. erhältlich. — Pro August-September 1890 wurden 1000 Mctr. zu 12½—12¾ Fl. bezahlt, und ist die Notiz weiter 12½—12¾ Fl.

—ck.— **Wolle.** Berlin, 23. Septbr. Im grossen Ganzen ist das Geschäft still geblieben. In den beiden letzten Wochen wurden nur ca. 1500—2000 Ctr. deutsche Wollen an Kammgarnspinner abgesetzt zu Preisen von 141—144 und 147—150 M.; Stoffwollen zu 145—147 M. und Locken zu 123 M. pr. 50 Kilo. Die Platzbestände sind recht unbedeutend und in den Provinzen sind kaum noch Vorräthe.

Berlin, 23. Sept. [Producten-Bericht.] Weizen loco träge, Termine matt. Gek.: 50 To. — Roggen loco still, Termine flau. Gek.: 1500 To. — Hafer loco wenig verändert. Termine flau. Gek.: 350 To. — Roggenmehl niedriger. — Rüböl besser. — Spiritus flau. Gek. 70er 270 000 Liter.

Weizen loco 181—192 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, fein weiss polnischer 187½ M. ab Bahn bez., September-October 188 Mark bez., October-Novbr. 188¼ M. bez., Novbr.-Decbr. 189¾—189½ Mark bez., April-Mai 193¾ M. bez. — Roggen loco 151—162 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 156¾—156 Mark bez., October-November 157½—156¾ Mark bez., November-December 159¼—158½ M. bez., April-Mai 162½—161½—161¾ Mark bez. — Mais loco 125 bis 130 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 122 M. bez., October-November 122¼ M. bez., November-December 122¼ Mark bez. — Gerste loco 135 bis 200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 147 bis 170 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 150—158 Mark, mittel und guter schlesischer 152—159 Mark, pommerscher, uckermärk. und mecklenburgischer 153—159 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 161—166 Mark ab Bahn bez., russischer 152—159 Mark frei Wagen bez., Septbr.-October 149¾—149 Mark bez., Octbr.-November 148¾—147½—147¾ M. bez., November-December 148¼—147¼ M. bez., April-Mai 150½—149¾—150 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 150—160 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 161 bis 200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,50—24,00 M., Nr. 0: 22,00—20,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,00—22,00 M., Nr. 0 und 1: 21,75—20,50 M., September und September-October 21,55—21,50 Mark bez., October-November 21,60 bis 21,55 M. bez., November-December 21,80—21,75 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass — M. bez., September 71 Mark bez., Septbr.-October 66,5 M. bez., October-Novbr. 65 M. bez., November-December 64—64,1 Mark bez., April-Mai 61,7 M. bez.

Petroleum loco 24,4 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 56,2 Mark bez., September 54,5—53,9—54 M. bez., September-October 53,6—53,4 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 36,4—36,2 Mark bez., September 35,4—35,1 Mark bez., September-October 34,4—34,2 Mark bez., October-November 32,7—32,5 M. bez., November-December 32,3—32—32,1 M. bez., April-Mai 33,3—33 bis 33,1 Mark bez., Mai-Juni 33,5—33,3 M. bez.

Kartoffelmehl loco 17,75 M., October-November 17,50 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 17,50 M., October-November 17,50 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 188 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 156½ M. per 1000 Kilo, für Mais auf 122 M. per To., für Hafer auf 149½ M. per 1000 Kilo, für Spiritus (70er) auf 35,2 M. per 100 Ltr.-pCt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 23. Sept., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 69, 60. 5% priv. türk. Obligationen 456, 25. Banque ottomane 534, —. Banque de Paris 797, 50. Banque d'escompte

512, 50. Credit foncier 1285, —. Credit mobilier 438. 75. Panama-Kanal-Actien 46, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 38, 25. Rio Tinto 304. 30. Suezkanal-Actien 2292, 50. Wechsel auf deutsche Plätze 122 3/8. Wechsel auf London kurz 25. 24. 3% Rente 86, 17 1/2. 4% unific. Egypter 465, 31. 4% Spanier äussere Anleihe 74 7/8. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25. 26. Fest.

Comptoir d'escompte 95, —. 4% Russen de 1889 91, 50.

London, 23. Sept. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 74 5/8. 5% privil. Egypter 104, —. 4% unif. Egypter 92. 3% garant. Egypter 100 1/2. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 96. Ottomanbank 11 1/8. Suezactien 90 1/4. Canada Pacific 69 3/8. Englische 2 3/4% Consols 97 1/16. Silber —. Platzdiscont 3 3/4%. 4 1/4% egypt. Tributanlehen 95 1/8. De Beers Actien neue 19 3/4. Rio Tinto 11 7/8. Rubinen-Actien 7/8% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 91 1/4. Fest.

London, 23. Septbr., Nachmittag 7 Uhr 5 Min. Preussische Consols 105 1/2. Engl. 2 3/4% Consols 97 1/16. Convertirte Türken 16 3/8. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 91 1/4. Italiener 91 7/8. 4% ungar. Goldrente 84 1/4. 4% unific. Egypter 92. Ottomanbank 11 1/4. Silber 42 9/16. 6% consol. mexican. Anleihe 96. De Beers-Actien 20.

London, 23. Sept. In die Bank flossen heute 15 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 23. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 260 3/8. Franzosen 196 1/2. Lombarden 99 7/8. Galizier —, —. Egypter 92, 60. 4% Ungarische Goldrente 85, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 183. 20. Disconto-Commandit 233, 40. Dresdener Bank 159, 50. Laurahütte 152, 10. Schweizer Centralbahn 148, 50. Schweizer Nordostbahn 127, 40. Fest.

Frankfurt a. M., 23. Sept., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 458. Pariser Wechsel 81. 016. Wiener Wechsel 170. 77. Reichsanleihe 107. 85. Oesterr. Silberrente 72. —. Oest. Papierrente —, —. 5% Papierrente 84. 90. 4% Goldrente 94, 20. 1860er Loose 122. —. Ungar. 4% Goldrente 85. —. Italiener 92, 80. 1880er Russen 92, 20. II. Orient-Anl. 64. 70. III. Orient-Anleihe 64. 50. 4% Spanier 74. 30. Unific. Egypter 92, 50. Conv. Türken 16, 60. 3% Portug. Staatsanleihe 68. 30.*) 5% serb. Rente 83, 40.*) Serb. Tabaksrente 82, 80. 5% amort. Rumänen 96, 50.*) 6% conv. Mexik. Anl. 94, 30. Böhm. Westbahn 288 1/8. Böhm. Nordbahn 197. Central Pacific —, —. Franzosen 197 1/4. Galizier 166 1/4. Gotthardbahn 182. 10. Hess. Ludwigsbahn 124, —. Lombarden 100. Lübeck-Büchener 194, 80. Nordwestbahn 164. Creditactien 260 5/8. Darmstädter Bank 167, 50. Mitteld. Creditbank 113. 90. Reichsbank 132. 60. Disconto-Commandit 233. 50. Dresdener Bank 159, 70. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 148, 30. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, 90.*) 4 1/2% Portugiesen 98, 60. Siemens Glasindustrie 159, 80. La Veloce 146, —. Fest.

Privatdiscont 3 5/8%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 260 1/4. Franzosen 197 1/4. Galizier 166 1/4. Lombarden 99 7/8. Egypter 92, 40. Disc.-Commandit 233, 10. Spanier —. Laurahütte —.

Hamburg, 23. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107, 10. Silberrente 72, 30. Oesterr. Goldrente 94, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 70. 1860er Loose 122. 50. Italienische Rente 92, 90. Creditactien 260, 25. Franzosen 491, —. Lombarden 249, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 90, 25. 1883er Russen 110, 50. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 70. III. Orient-Anleihe 62, 60. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 171, 60. Disc.-Commandit 233, 50. H. Commerz-Bank 135, 20. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 174, 20. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 194, 50. Marienb.-Mlawka 64, 70. Mecklenburger Fr.-Fr. 165, 70. Ostpr. Südbahn 97, 70. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 150, 60. Nordd. Jute-Spinnerei 153, —. A.-C. Guano-Werke 149, —. Privatdiscont 3 1/2%. Hamb. Packetf.-Actien 155, 10. Dyn.-Trust-Actien 159, 50. Fest.

Amsterdam. 23. Sept., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 70 7/8, do. April-October verzinsl. 70 7/8. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 84 1/4. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120 1/2. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 61 3/4. Conv. Türken 16 1/4. 5 1/2% holländ. Anleihe 103 1/2. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 127 5/8. Marknoten 59. 15. Russische Zollcoupons 191 3/4. Hamburger Wechsel 59. 05. Wiener Wechsel 99. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 23. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 3/4. Wechsel auf London 4, 83 3/4. Cable transfers 4, 88 1/4. Wechsel auf Paris 5, 20 5/8. 4% fund. Anleihe 1877 127 7/8. Erie-Bahn 29. Newyork-Centralb. 108 3/4. Chicago-North-Western-Bahn 113 3/4. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11 3/16. Baumwolle in New-Orleans 10 11/16. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 15. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 15. Rohes Petroleum per October 7, 60. Pipe line Certificats 99 3/4. Mehl 2, 90. Rother Winterweizen loco 84 3/4. Weizen per Sept. 85, per Octbr. 85 1/4, per Decbr. 87 1/2. Mais (old mixed) 41. Zucker (Fair refining muscovados) 5 3/4. Kaffee Rio 19 1/2. Schmalz loco 6, 67. Rothe & Brothers 6. 52. Kupfer Sept. nom. Getreidefracht 5 1/4.

Petersburg, 23. Sept., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 95, 80, russ. II. Orientanleihe 99 1/4, do. III. Orientanleihe 99 1/4, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 258, Petersburger Disconto-Bank 668, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 538, Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 148 1/4, Grosse russ. Eisenbahn 241, Kurs-Kiew-Actien 287 1/2.

Liverpool, 23. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 6000 B. Ruhig. Tagesimport 9000 B.

Liverpool, 23. Septbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 6000 B., davon für Speculation und Export 600 B. Amerikaner ruhig, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: September 6 25/32 Verkäuferpreis, October-November 5 47/64 Käuferpreis, Januar-Februar 5 41/64 d. do.

Wien, 23. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 52 Gd., 8. 57 Br., per Frühjahr 9, 24 Gd., 9, 29 Br. Roggen per Herbst 7, 43 Gd., 7, 48 Br., per Frühjahr 7, 80 Gd., 7, 85 Br. Mais per Septbr. 5, 37 Gd., 5, 42 Br., per Mai-Juni 5. 88 Gd., 5, 93 Br. Hafer per Herbst 7. 30 Gd., 7. 35 Br., per Frühjahr 7, 63 Gd., 7, 68 Br.

Pest, 23. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhiger, per Herbst 8. 38 Gd., 8, 40 Br., per Frühjahr 1890 9, 00 Gd., 9, 02 Br. Hafer per Herbst 6, 89 Gd., 6, 92 Br., per Frühjahr 7, 23 Gd., 7, 25 Br. Neuer Mais per Mai-Juni 5, 51 Gd., 5, 53 Br. Kohlraps per Septbr.-October 17 5/8 à 17 1/2. Wetter: Regen.

London, 23. Sept., Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 14. bis zum 20. Septbr.: Englischer Weizen 4597, fremder 44549, englische Gerste 638, fremde 12142, englische Malzgerste 17537, fremde —, englischer Hafer 3671, fremder 140831 Qrts. Englisches Mehl 18619, fremdes 38870 Sack, 51 Fass.

London, 23. Septbr. Chili-Kupfer 42 1/2, per 3 Monat 41 1/2.

Glasgow, 23. Sept. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 8400 gegen 9100 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Amsterdam. 23. Septbr., Nachm. Bancazinn 55.

Antwerpen. 23. Septbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen ruhig. Hafer offerirt. Gerste schwach.

Antwerpen, 23. Sept., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17 3/8 bez. u. Br., per Septbr. 17 3/8 Br., per November-Decbr. 17 5/8 Br., per Januar-März 17 1/2 Br. — Ruhig.

Hamburg. 23 Septbr., Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 10 Br., 7, 05 Gd., per October-Decbr. 7, 10 Br., 7, 05 Gd. Wetter: Veränderlich.

Bremen, 23. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) matt, Standard white loco 6, 95 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 23., 24.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 11°.3	+ 7°.4	+ 4°.6
Luftdruck bei 0° (mm)	744,8	747,5	748,1
Dunstdruck (mm)	5.4	5,1	4.9
Dunstsättigung (pCt.)	53	66	78
Wind (0—6)	W. 3.	S. 1.	SO. 1.
Wetter	zieml. heiter.	heiter.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,25
Wärme der Oder			+ 8,7

Gestern Vormittag öfters Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 23. September 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 21.	vom 23.
20 Frcs.-Stücke	16,26 bz	16,30 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.465 bz	20,46 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	170,75 bz	171,10 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	212.70 bz	212.40 bz
Russ. Zollcoupons	324,00 bzG	324,70 bzB

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 23.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.70 bz	107.70 bzB
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	104.00 bzG	104.00 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	106.90 bz	106,90 bz
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104.90 bzG	104,75 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.20 G	101.20 G
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,75 bz	100,40 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	99.80 G	99.80 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100 00 G	100.10 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,25 bz	102.25 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.20 bz	101,25 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100.50 B	100.60 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	100.90 bz	100.80 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105.20 bz	105.20 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,20 bz	105.20 B
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	94.10 B	94,00 B
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	103,25 B	— —
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96,70 B	96,50 bzB

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 23.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	101.75 bzG	101,75 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	98,25 bzG	98,25 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103.00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,80 G	99,80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,60 G	111,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.00 G	102.00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102.00 G	102.00 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103.20 bzB	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,30 bzG	99,30 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,00 G	105,00 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,75 G	105,30 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4 1/2	1/4 1/10	101,00 G	101.30 bzG
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.00 bzG	103.00 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.00 bzG	103.00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	97,00 bz	96.90 bzB
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	93,00 G	93.40 B
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	91.75 bzB	91,70 bz
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	88.90 bz	88,50 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.10 G	112.60 bz
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108.25 G	108.20 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108.25 G	108.20 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115.25 G	115.10 G
dto. dto.	4	vsch.	101.40 G	101,50 bz
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	110,10 G	110,10 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	110,10 G	110.10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.00 bzG	101.20 B
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100 00 bzG	100 00 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	— —	116,50 bzG
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,00 G	111.00 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103.00 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	100.00 bzG	100,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	100.50 G	100.90 bz
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102.80 bzG	102.80 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	100.00 bzG	100.00 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,50 G	103,50 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111.25 G	111.30 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.10 bzG	101.20 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100.25 bzG	100,30 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 23.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	91,30 bz	90,60 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	90,30 bz	90,60 bzB
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	95,50 bz	95,25 B
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	112,60 G	112,75 bzG
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	102,60 bz	102.30 bz
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	101,90 bz	101.40 bz
Egypter	4	1/5 1/11	92,40 B	92,40 bzG
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u. 10	94,60 bzG	94.40 bz
dto.	4 1/2	20/6 u. 12	100.80 bz	100,80 bz
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.70 bz	93.50 bzB
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78.80 bz	78.90 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	77,90 bz	77,00 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	92.70 bz	92.80 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96.20 bz	96.10 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,10 G	94,20 B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	85,30 bz	85,00 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	72,10 G	72,20 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,75 G	63,00 ebzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,60 B	57,50 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	98,60 bz	98.50 G
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,80 ebzB	105,75 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96.70 B	96,25 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.25 bz	101.00 G
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	92,00 bz	92,25 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,60 G	113.40 bzG
dto. von 1889 conv.	4		— —	— —
dto. dto. cons.	4	1/4 jhl.	91.40 G	91,00 bz
dto. dto. II. Ser.	4		91,40 bzG	91.50 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,90 bz	65,00 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,60 bz	64,70 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	54,40 G	54,50 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 23.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	98,90 bzB	97.75 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83.50 bzG	83.90 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	91.80 bzB	91.30 bzB
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90.25 bz	90.20 bzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	103.70 bzB	103.70 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83.40 bzG	83,00 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	83,60 bzG	84,00 B
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	16.60 bz	16.70 B
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	80.60 bz	80.60 bzG
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	73.75 bz	73.75 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85.10 bzB	84.90 G
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	98.20 bzB	98,20 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	80,60 G	80,75 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 23.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144.75 G	144,60 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	146.00 G	146.00 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43.00 ebzB	42.75 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	107.90 bz	107.50 G
Bukarester Loose	—	—	46.00 B	46.00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	142.30 G	142,30 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	134,50 bz	134.50 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	59,40 bz	62,50 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	112,20 G	113.00 G
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	109.60 G	110.00 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	149,00 bz	148.25 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	338,00 bz	338.00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	139.25 bz	139,50 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,75 bz	19,90 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	134.50 G	134.60 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	28.00 B	27.90 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	319.25 B	318.20 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	121.40 bz	121.25 bz
dto. dto. von 1864	—	—	307,25 bz	307,25 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	135.25 bz	135.90 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	160,90 bz	158,50 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107,25 G	106,75 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	159,25 bz	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	— —	80.00 G
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	81,80 bz	81,60 bz
Ungarische Loose	—	—	249.40 bzB	249,60 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 23.
Breslau-Warschau	1,40	2 1/4	1/1	70,10 bzG	69,50 B
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	119.60 bz	119.75 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113.50 bz	112.75 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	118,00 G	118,00 bzB
Saalbahn	5	5	1/1	115.90 bz	115.90 bz
Weimar-Gera	3	3 1/3	1/1	99,10 bzG	99,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 23.
Aachen-Mastricht	1 7/8	2 3/8	1/1	71.10 bz	71,20 bzG
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	97.30 bz	97,50 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	44,80 bzG	44.75 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	101.25 bzG	101,00 bzB
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	238.00 B	227,80 bzG
Lübeck-Büchen	7 1/4	7 1/2	1/1	194.60 bz	194.50 ebzG
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	4 1/2	1/1	123,50 bz	123.00 bzG
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	65,00 bz	64,75 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6 1/4	1/1	165.90 bz	165,90 G
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,00 G	101,80 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	68,25 bz	— —
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	98,00 bz	97,75 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	25,00 bz	24,90 bzB

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 23.
Böhm. Westbahn	7 1/2	7 1/2	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	7 1/2	1/1	228.25 bz	228,50 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	83.90 B	83,30 bzG
Gotthardbahn	5	6	1/1	179,80 G	181,80 bz
Jura-Bern-Luzern	3 1/2	4	1/1	— —	—
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	98,75 bzG	98.60 G
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	65,60 bz	63,30 G
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	101,50 bzG	101,90 G
Meridional-Actien	7 1/5	7 1/5	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	—	1/7	119,50 bz	— —
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,80 G	64,00 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3,70	1/1	99,80 bz	99.10 bz
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	62,20 bz	62,90 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4 1/4	1/1	81,75 bz	— —
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	5	1/1	94,90 bz	95.00 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	1	1/6	50.30 bz	50,20 bz
Raab-Oedenburg	1/3	1	1/1	31,50 bzG	31,50 B
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	7,48	7,48	1/1 1/7	126,60 bz	126.80 bz
Russ. Südwestbahn	5	6,94	1/1	73.40 bz	73.20 bzG
SchweizerCentralbh.	5	5 3/5	1/1	144.30 G	147.90 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	125,50 bz	126,10 bzG
dto. Unionbahn	2 1/2	4 1/4	1/1	117.50 bz	118.00 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	42,60 bz	42.50 G
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	75,20 G	75.25 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	222.50 bz	222,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 23.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,30 G	103.10 G
dto. VI.	4	1/4 1/10	103,80 bz	103,60 bz
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	103,30 G	103,10 G
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/1	101.10 bzG	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 23.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.00 G	103.90 G
Sardinische	4	1/1 1/7	88.70 bzG	88.70 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90.70 G	90.75 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,80 G	108.90 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102.25 B	102.10 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	85.30 G	85.50 B
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	58,40 ebzB	58,50 B
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102.50 G	102.50 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.70 bzG	87.80 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,60 G	101.60 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.00 G	80,75 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	— —	76,60 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68.00 bzG	68.10 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84.10 G	84,20 bzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82.75 G	82,50 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.40 B	100.90 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,00 ebzG	92,00 ebzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	89.50 bzG	89.50 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	87,50 B	87,25 bz
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61.20 B	61.20 ebzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.60 G	102.50 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.40 bzB	98.30 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	84.90 G	85,50 bzB
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.50 B	101.40 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.20 G	85,00 ebzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100.20 G	100,20 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,80 bz	96,40 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	96.10 G	96.20 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	89.75 bzG	90,10 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63,70 bz	63.80 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.60 bzB	92.60 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.60 bz	99.60 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.90 G	86.75 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100.20 B	100,00 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,25 bz	101.50 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.25 bz	101,50 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,25 bz	101,50 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,25 bz	101,50 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	88.90 bz	89.00 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	72.60 G	72.50 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90.30 G	90.40 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	62,75 bzG	62.90 ebzB
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	108,40 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112.50 G	112.25 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	92,20 B	91.90 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114,20 G	114 20 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	103,25 G	103 10 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113,40 G	113,00 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	77,10 bzG	77,10 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115.90 G	115.90 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101.90 bzG	101.70 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112.70 B	112.50 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110.10 G	110.00 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	99.25 bzG	99,00 G

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 23.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	— —	77,50 B
B. f. Sprit-u. Prod.-Hdl.	4	3 2/3	1/1	79.25 G	80,00 G
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	129.25 bz	129,50 bz
dto. Handelsges.	9	10	1/1	184,90 bz	185,00 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 3/4	5	1/1	p. St. 297,00 B	p. St. 296,00 bz
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	113.50 bzB	112.10 bz
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	108,00 bzG	108.50 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	166.50 bz	166.50 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	171,50 bzG	172.00 ebzB
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	137.75 bzG	137.75 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	6 1/4	1/1	114.50 bzG	115.10 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	232,30 bz	233,00 bzG
Dresdener Bank	7	9	1/1	159,00 bzG	159,00 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	87,00 bzG	87,25 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	94,00 bzG	94,00 bzG
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	— —	116.00 B
Internationale Bank	—	—	1/1	124,50 bzG	124.50 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,10 G	200.10 G
dto. Disconto	0	0	1/1	9.60 G	9,60 G
Luxemburger Bank	6 1/2	7 1/2	1/1	143,60 bzB	143,50 G
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	118,75 G	118,75 G
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	113,90 bz	114.40 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	143,10 bzG	143,50 bzG
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	174,80 bzG	174.80 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	84,75 bzB	84,30 G
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	172,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	— —	— —
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	117.00 G	117.00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/3	1/1	124,40 bzB	123,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	9 1/2	1/1	151,10 G	151,00 ebzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	8	1/1	112.75 G	112,75 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7 2/5	8	1/1	138,75 G	138,80 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/2	1/1	125,80 bzG	125.80 G
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	132,90 bz	132,90 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,60 G	64,75 G
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	110,50 B	110.25 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	135,00 bzG	134,90 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 21.	vom 23.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	183,50 bzG	185,00 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	113.25 bzG	114.00 bzG
Archimedes	10	—	1/7	146,50 G	147,80 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	269,50 bz	270.50 bz
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	111,10 G	111.30 G
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	148,50 G	148 50 bzG
Bismarckhütte	10	—	1/7	212,50 bzG	215,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	218,75 bz	220,90 ebzB
Bresl. Act.-Brauerei	0	—	1/10	51,00 G	51,00 bz
dto. Oelfabrik	5 1/2	5 3/4	1/6	97,60 bzG	97,90 bz
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	147,75 G	148,50 bzG
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	179,00 bzG	178.90 ebzB
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	74,50 bz	73,75 G
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	109,50 bz	111,60 bz
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	106,00 bzG	107,25 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	108,50 G	110,10 bzG
Façonschm. 5% St.-Pr.	0	5	1/1	182,50 G	183.50 bz
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	170,75 G	169,75 ebzB
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	705,00 ebzB	705,50 ebzB
Giesel. Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	153,90 bzG	153,90 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	12	1/7	177,10 G	178,00 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	267,00 bzG	266.00 bz
Harpener Bergbau.	2 1/2	—	1/7	226,50 bzG	224,00 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	177,50 G	177.90 bzG
Hörder Hütten	1/2	—	1/1	38,10 bzG	38.00 G
dto dto. conv.	1	—	1/1	74,25 bz	74,25 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	—	1/1	125,75 bzG	125.90 bz
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	53,10 bzG	55,00 ebzG
Kramsta Schles. L.	6 1/3	—	1/9	136,50 G	137,00 ebzB
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	165,00 bzG	165.00 bz
Laurahütte	5 1/2	6 1/2	1/7	154.90 bzB	155 50 bzB
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	137,60 bzG	138.10 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8 1/2	1/5	165,75 bz	168.25 bzG
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	182.90 bz	182,50 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	151,25 bz	152.00 G
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	109,90 bz	109,75 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	200,50 bzG	201,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	138,30 bzG	137,30 bzG
Oppelner Cement	2 1/2	6	1/1	128,70 bzB	128,75 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9 1/2	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	145.50 bzG	143,00 bzG
Schering	24	18	1/1	287.60 bzG	290.00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8 1/2	1/1	121,00 G	121,00 G
dto. Gas-A.-G.	6	6 1/3	1/1	116,00 B	116,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	71,50 bzG	72,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	18 1/2	1/1	195,00 bzG	195,90 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	197,00 bzG	196.25 bz
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	197,00 bzG	196.25 bz
Schöneb. Schlossbr.	10	—	1/10	323.00 bzG	328,00 bzG
Schwartzkopff	12 1/2	—	1/7	292,00 bz	293.00 bzB
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/2	6	1/1	105,50 bzG	105.50 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	140,50 bzG	140,50 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	— —
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	116,50 G	116,50 bzB
Tiele-Winckler 4%	100		1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 21.	vom 23.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2 1/2	168,80 B	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	168,15 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	80,95 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	4	20,445 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	4	20,285 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	81,05 bzB	— —
New-York vista.	5	419,50 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5 1/2	211,00 bz	211,25 bz
dto. dto. 3 M.	5 1/2	208,50 bz	208,85 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	170.45 bz	170.75 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	169,60 bz	170,25 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79,65 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80.85 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5 1/2	211,50 bz	211,70 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3 3/8% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Septbr.	Per October.
Ungar. 4% Goldrente	85,00	— —
Russische Anl. 1880	92,25	— —
dto. dto. 1889	91,40	— —
Disconto-Command.	233,37	— —
Dortmunder Union	111,37	— —
Laurahütte	155,24	— —
Oesterr. Credit	163,37	— —
Franzosen	98,75	— —
Lombarden	50,25	— —
Russische Noten	212.50	— —
Marienburg-Mlawka	64,62	— —
Ostpr. Südbahn	97,75	— —
Warschau-Wien	221.50	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.